

## UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an  
die technische Entwicklung im

### HOLZ- UND BAUTENSCHUTZGEWERBE Holz- und Bautenschützer/in FR Holzschutz 21062-01

#### 1 Thema der Unterweisung

Alternative und Sonderverfahren des Holzschutzes

#### 2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Durchführung obligatorisch

#### 3 INHALT

#### Zeitanteil

- |     |   |      |
|-----|---|------|
| 3.1 | Schadenserkennung<br>- Schaden aufnehmen und dokumentieren<br>- Schaden und Schadensursache feststellen<br>Z.B. Bohrwiderstandsmessung, Rissgrößen bestimmen,<br>Holzfeuchte und Wassereintrittsursache feststellen<br>- Erforderliche messtechnische Maßnahmen durchführen<br>- Befall durch Endoskopiegerät feststellen (Balkenlage)<br>- Bauteile/ Konstruktionen freilegen, z.B. Aufnahmen der<br>Dielung (Kuhfuß/Nageleisen), bebeilen befallener Balken | 15 % |
| 3.2 | Maßnahmeplan erstellen<br>- Ergänzende messtechnische Maßnahmen planen<br>- Maßnahmen unter Verzicht auf chemische Mittel aufzeigen   | 15 % |
| 3.3 | Schadensbeseitigung mit alternativen und Sonderverfahren<br>(z.B. Heizdecken, Heißluft, Beta-Verfahren usw.)<br>- Insektenbekämpfung planen und durchführen<br>- Pilzbekämpfung planen und durchführen<br>- Balkendecke freilegen, sanieren, armieren, ggf. verstärken<br>(Winkelbohrmaschine, Schlagschrauber, Injektionspumpe)  | 70 % |

---

100 %

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten
- Umgehen mit Gefahrstoffen
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Anleitungen zum Warten, Prüfen, Fehlersuchen, Montieren, Demontieren und Einstellen lesen und anwenden
- Bauzeichnungen lesen
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren